



## **Kulturstaatsminister Bernd Neumann: Studienzentrum in Venedig ist ein herausragender deutscher Kulturbotschafter in Italien**

Kulturstaatsminister Bernd Neumann: Studienzentrum in Venedig ist ein herausragender deutscher Kulturbotschafter in Italien  
Kulturstaatsminister Bernd Neumann wird morgen den Festakt zum vierzigjährigen Bestehen des "Deutschen Studienzentrums in Venedig" eröffnen.  
Vorab erklärte er: "Das Studienzentrum Venedig ist ein herausragender deutscher Kulturbotschafter in Italien. Es ist zusammen mit der Villa Massimo in Rom und der Villa Romana in Florenz das gelebte Symbol für die engen kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien, die weit in die Geschichte zurückreichen. Kunst und Wissenschaft sind wichtige Grundpfeiler jeder Kultur. Das Zentrum ist ein Ort, an dem Wissenschaftler, Künstler, aber auch die Politik einen Dialog führen können, um vor dem Hintergrund der großen Historie dieses Ortes neue Perspektiven für die Zukunft zu erschließen."  
Der Staatsminister weiter: "Das Deutsche Studienzentrum in Venedig ist zudem ein hervorragendes Beispiel dafür, welche Bedeutung privates Engagement für Kultur und Wissenschaft haben. 1969 gelang es, die Fritz Thyssen Stiftung für den Kauf der zwei Stockwerke des Palazzo Barbarigo einschließlich deren Restaurierung zu gewinnen, so dass diese dort seit 1972 ein attraktives Domizil hat. Die Fritz-Thyssen-Stiftung unterstützt die Stiftung bis heute."  
Die jährliche Grundfinanzierung von 491.000 Euro erfolgt aus dem Etat des Kulturstaatsministers. Immer wieder wurden auch zusätzliche Sondermittel bewilligt, so dass in diesem Jahr der Etat des Studienzentrums insgesamt 562.000 Euro beträgt.  
Das Deutsche Studienzentrum in Venedig wurde 1972 als Ort der Begegnung zwischen italienischer und deutscher Kultur und Wissenschaft eröffnet. Es fördert wissenschaftliche Arbeiten und Projekte zu Geschichte und Kultur Venedigs. An jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden Stipendien vergeben, deren Forschungsprojekte sich auf Venedig beziehen. Auch Künstler können zweimonatige Stipendien für Arbeitsprojekte mit Venedig-Bezug erhalten.  
Als weitere Programmpunkte in Venedig besuchte der Kulturstaatsminister auch die Architekturbiennale und dort auch den Deutschen Pavillon. Durch die Ausstellung, dieses Jahr unter dem Motto "Common Ground", führte ihn der Direktor der diesjährigen Biennale, Sir David Chipperfield.  
Außerdem besuchte Staatsminister Bernd Neumann gemeinsam mit Günther Uecker und Enrico Castellani die Ausstellung "Enrico Castellani und Günther Uecker" im "Ca Pesaro International Gallery of Modern Art", die am 1. September eröffnet wird.  
Im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden "Internationalen Filmfestspiele" nahm Bernd Neumann an der Premiere der deutsch-saudi-arabischen Koproduktion "Wadjda" teil.  
Mehr Informationen zum Deutschen Studienzentrum in Venedig unter: [www.dszv.it/de](http://www.dszv.it/de)  
Kontakt: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung  
Dorotheenstr. 84  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 01888 / 272 - 0  
Telefax: 01888 / 272 - 2555  
Mail: [InternetPost@bundesregierung.de](mailto:InternetPost@bundesregierung.de)  
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

### **Pressekontakt**

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

10117 Berlin

[bundesregierung.de/](http://bundesregierung.de/)  
[InternetPost@bundesregierung.de](mailto:InternetPost@bundesregierung.de)

### **Firmenkontakt**

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

10117 Berlin

[bundesregierung.de/](http://bundesregierung.de/)  
[InternetPost@bundesregierung.de](mailto:InternetPost@bundesregierung.de)

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".